

LH Dörfler: Appell an Ihre Sicherheit!

Im zweiten Teil seiner Initiative „Sicheres Kärnten“ fördert LH Gerhard Dörfler den Einbau von Alarmanlagen zur Sicherung des Eigenheimes.

Die Zahl an Einbrüchen ist in Kärnten massiv angestiegen. Landeshauptmann Gerhard Dörfler appelliert deshalb zur Investition in die eigene Sicherheit und fördert den Einbau von Alarmanlagen in Wohnungen und Häusern mit bis zu 300 Euro. „Bei einem Einbruch geht es nicht nur um den materiellen Schaden. Es ist vor allem ein Eindringen in die Intimsphäre, in den persönlichen Lebensbereich“, betont Dörfler. „Es ist verletzend und lässt ein Gefühl der Unsicherheit zurück. Wir wollen aber, dass sich die Menschen sicher fühlen!“

Aktionspartner sind die Exekutive mit Landespolizeikommandant Generalmajor Wolfgang



Aktionspartner für ein sicheres Kärnten: Andreas Pesenhofer, Telekom Austria, LH Gerhard Dörfler und Landespolizeikommandant Wolfgang Rauchegger (v. li.) PL

Rauchegger an der Spitze und die Telekom Austria als Experten für Alarmsysteme. Rauchegger zitiert die Statistik, die zeigt, dass Einbrüche in Wohnungen und Häuser 2009 um fast 40 % angestiegen sind. Zum großen Teil handelt es sich um Tätergruppen aus Osteuropa und Beschaffungskriminalität. Er dankt LH

Dörfler für die Initiative: „Es ist wichtig, dass etwas passiert, bevor etwas passiert!“

DI (FH) Andreas Pesenhofer, Telekom Austria: „Moderne Funkanlagen erfordern keine großen baulichen Maßnahmen mehr. Mit etwa 1.000 bis 1.500 Euro kann man ein Einfamilienhaus bereits sehr gut absichern.“

i FÖRDERUNG

LH Gerhard Dörfler betont, in ein Qualitäts-Produkt zu investieren und nicht in eine billige Anlage, „die nur Scheinsicherheit schafft“. Von der Sicherheitsaktion des Landes werden nur Anlagen gefördert, die von konzessionierten Firmen eingebaut und nach der ÖVE/ÖNORM EN 50131-1 errichtet wurden.

Die Förderung basiert auf einem einmaligen, nicht rückzahlbaren Zuschuss, der pro Haushalt nur einmal gewährt werden kann. Gefördert werden 30 % der anerkannten Investitionskosten, maximal 300 Euro. Die Anträge müssen mit der Meldebestätigung (am geförderten Objekt in Kärnten), der saldierten Rechnung und Nachweis über fachgerechten Einbau bis spätestens 31. März 2010 im Bürgerbüro des Landeshauptmannes eingereicht werden. Antragsteller müssen österreichische oder diesen gleichgestellte Staatsbürger (z. B. EU-Bürger) sein.

300 Euro für den Einbau einer Alarmanlage

Sicherheitsreferent Landeshauptmann Gerhard Dörfler: „Wir setzen alles daran, Kärnten vor weiter steigender Kriminalität zu schützen.“

Im Rahmen der Aktion „SICHERES KÄRNTEN“ haben Sie die Möglichkeit eine geprüfte Alarmanlage von einem konzessionierten Fachbetrieb zum vergünstigten Preis einbauen zu lassen. Pro neu installierter Alarmanlage erhalten Sie bis zu **300 Euro rückerstattet**.

Details, Förderbedingungen und Anträge dazu erhalten Sie über die kostenlose Bürgerbüro-Hotline 0800 201 210 oder auf www.ktn.gv.at.



KÄRNTEN
UNSER LAND

